

Jung-In Lee

# Dean Gyoyuk – Reformpädagogik in Südkorea



PETER LANG  
EDITION

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	9
1.1. Südkoreas politische und wirtschaftliche Entwicklung im Kontext der Reformpädagogik .....	9
1.2. Ziele und Fragestellungen der Arbeit .....	18
1.3. Stand der Forschung .....	19
1.4. Aufbau der Arbeit .....	21
1.5. Methodische Herangehensweise.....	23
1.6. Theoretischer Bezugsrahmen: Ronald Inglehart – Wertewandel.....	31
1.7. Eingrenzung des Themas.....	37
1.7.1. Definition des Begriffs Reformpädagogik.....	37
1.7.2. Definition des Begriffs <i>Dean Gyoyuk</i> .....	42
1.7.3. Abgrenzung der <i>Dean Gyoyuk</i> gegenüber anderen pädagogischen Reformbewegungen in Südkorea .....	44
1.7.4. Abgrenzung der <i>Dean Gyoyuk</i> gegenüber der Reformpädagogik in Europa und den USA .....	47
2. Überblick über die Bildungsgeschichte in Südkorea .....	49
2.1. Bildung in der Ersten Republik 1945–1960 .....	53
2.1.1. Amerikanisierung des südkoreanischen Bildungssystems ...	55
2.1.2. Die Neue Bildung ( <i>Sae Gyoyuk</i> ).....	59
2.1.3. Etablierung der amerikanischen Pädagogik.....	63
2.2. Bildung von der Zweiten bis zur Vierten Republik 1960–1979.....	66
2.2.1. Geistige Umerziehung .....	67
2.2.2. Bildung als Instrument für wirtschaftliche Entwicklung.....	71
2.3. Bildung in der Fünften Republik 1980–1988 .....	75
2.3.1. Bildungsreformen der 1980er Jahre.....	76
2.3.2. Transformation des Interesses an Bildung.....	79
3. Das südkoreanische Bildungssystem und seine aktuelle Entwicklung.....	83
3.1. Das heutige südkoreanische Bildungssystem – Aufbau und Übergänge.....	84
3.1.1. Die Vorschulerziehung .....	88
3.1.2. Die Grundschule .....	91

3.1.3.	Die Mittelschule.....	97
3.1.4.	Die Oberschule .....	99
3.1.5.	Die Hochschule.....	105
3.2.	Der Konfuzianismus .....	109
3.2.1.	Die konfuzianische Lehre und Ethik .....	111
3.2.2.	Die hohe Wertschätzung von Lernen und Bildung.....	115
3.2.3.	Die Familie .....	118
3.3.	Merkmale der südkoreanischen Schulkultur .....	121
3.3.1.	Das auswendig einprägende und reproduzierende Lernen ...	123
3.3.2.	Das Fremdsprachenlernen .....	127
3.3.3.	Das Lernverhalten der Schüler .....	130
3.3.4.	Der Nachhilfe- und Extraunterricht außerhalb der Schule ...	137
3.3.5.	Das elterliche Engagement hinsichtlich der Lerntätigkeiten ihrer Kinder: Erziehungsfieber ( <i>Gyo-yuk-yeol</i> ) .....	141
3.4.	Hochschulabschluss und Staterwerb .....	144
3.4.1.	Die Bedeutung der Universität .....	144
3.4.2.	Die Bedeutung des Universitätszertifikats.....	148
3.5.	Gegenwärtige Bildungspolitik .....	151
3.5.1.	5.31-Bildungsreform: Erneuerte Bildung ( <i>Sin Gyoyuk</i> ) in der Globalisierungs- und Wissensgesellschaft .....	151
3.5.1.1.	Die Offene Erziehung ( <i>Open Education</i> – <i>Yeollin Gyoyuk</i> ).....	154
3.5.1.2.	Das 7. Nationale Schulcurriculum .....	160
3.5.1.3.	Das Projekt „BK 21“ ( <i>Brain Korea</i> ) .....	164
3.5.2.	Auswirkungen der gegenwärtigen Bildungspolitik .....	165
4.	Entstehung und Entwicklung der Reformpädagogik in Südkorea .....	169
4.1.	Das Entstehen der Reformpädagogik: Die auslösenden Faktoren.....	170
4.2.	Reformpädagogische Konzepte aus Europa .....	178
4.2.1.	Waldorfpädagogik .....	178
4.2.1.1.	Die Anthroposophie in der Waldorfpädagogik.....	178
4.2.1.2.	Die Entwicklung der vier Wesensglieder des Menschen.....	180
4.2.1.3.	Die vier Temperamente.....	183
4.2.1.4.	Methodisch-didaktische Prinzipien der Waldorfpädagogik.....	185
4.2.2.	Montessori-Pädagogik .....	189
4.2.2.1.	Grundlagen der Montessori-Pädagogik .....	191

4.2.2.2. Sensible Perioden und Polarisation der Aufmerksamkeit.....	196
4.2.2.3. Disziplin und Freiheit .....	200
4.2.3. Summerhill-Pädagogik .....	203
4.2.3.1. Das Menschenbild nach Summerhill .....	204
4.2.3.2. Grundgedanken der antiautoritären Erziehung in Summerhill.....	205
4.2.3.3. Erziehungsprinzipien in Summerhill .....	208
4.3. Philosophische und methodische Grundlagen der Reformpädagogik in Südkorea .....	210
4.3.1. Die konfuzianische Erziehungsvorstellung .....	212
4.3.2. Das neue Bild vom Kind.....	215
4.3.3. Menschlichkeitserziehung ( <i>Inseong Gyoyuk</i> ).....	220
4.3.4. Ganzheitliche Menschenbildung ( <i>Jeonin Gyoyuk</i> ).....	228
4.3.5. Natur- und Arbeitserziehung ( <i>Jayeongwa Nojak Gyoyuk</i> )...	233
4.3.6. Erfahrungs- und praxisorientierte Erziehung ( <i>Tscheheom gwa Silsenghwal Gyoyuk</i> ) .....	239
4.3.7. Selbstständigkeits- und Berufserziehung ( <i>Jaripgwa Jinro Gyoyuk</i> ).....	243
4.3.8. Künstlerische und musische Erziehung ( <i>Yesul gwa Umak Gyoyuk</i> ).....	246
4.3.9. Antiautoritäre Erziehung .....	250
4.3.10. Ablehnung von Leistungsdruck.....	256
4.4. Problemlagen von südkoreanischen Jugendlichen und Lösungsansätze der Reformpädagogik .....	261
4.5. Zur Umsetzung reformpädagogischer Konzepte im südkoreanischen Schulsystem .....	277
5. Schlussbetrachtung.....	293
5.1. Zusammenfassung .....	293
5.2. Abschließende Bemerkung.....	301
A. Literaturverzeichnis.....	307
B. Tabellenverzeichnis.....	327
C. Abbildungsverzeichnis.....	331
D. Abkürzungsverzeichnis .....	333